

# Grüner Surfen

---

Von Pia Klinkhammer

26. Januar 2023, 14:07

Klimatipps

## Grüner Surfen





Jede Suchmaschinen-Anfrage verbraucht Strom und belastet das CO<sub>2</sub> -Konto. Google beziffert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einer Anfrage auf 0,2 Gramm CO<sub>2</sub>, Wissenschaftler des Öko-Instituts schätzen ihn auf 1,5 Gramm.

Beides klingt zunächst wenig, doch pro Minute werden allein über Google mehr als 3,8 Millionen Anfragen versendet. Auf wie viele kommen Sie pro Tag, Woche, Jahr? Und wie viele davon lassen sich vermeiden?

Dabei hilft nicht nur der Verzicht auf unnötige Informationen – sondern auch, Websites direkt aufzurufen. Für wiederholt genutzte, aber schwer zu merkende Seiten lassen sich Lesezeichen setzen – wer sie konsequent nutzt, vermeidet manche Suchanfrage.

Häufig genutzte Seiten lassen sich zusätzlich offline verfügbar machen.

Wer den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck seiner Suchanfragen kompensieren möchte, kann sie über alternative Suchmaschinen wie Ecosia oder Lilo verschicken. Ecosia nutzt die Server der Microsoft-Suchmaschine Bing, die Suchergebnisse sind identisch. Für etwa jede 45. Suchanfrage finanziert Ecosia einen Baum für Aufforstungsprojekte – der CO<sub>2</sub> bindet. Fast 170 Millionen Bäume hat das Unternehmen bereits gepflanzt – und wirbt damit, dass zusätzlich die eigenen Solaranlagen mehr regenerativen Strom erzeugen, als die Suchanfragen verursachen.

[www.ecosia.org](http://www.ecosia.org) (<http://www.ecosia.org>)

[www.lilo.org](http://www.lilo.org) (<http://www.lilo.org>)